



Vollzug der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)

Zertifizierung von Betrieben nach § 6 Abs. 1 der ChemKlimaschutzV

Firmen, die Installation, Wartung und Instandhaltung von ortsfesten Kälte- und Klimaanlageanlagen sowie Wärmepumpen und Brandschutzsystemen durchführen, benötigen bis zum **4. Juli 2009** eine Zertifizierung nach § 6 ChemKlimaschutzV.

Der Antrag zur **Zertifizierung von Betrieben** ist beim Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) formlos per E-Mail an poststelle@lfu.bayern.de zu stellen.

Der Antrag muss folgendes beinhalten:

- **Name und Sitz des Betriebes**
- **Beschreibung der Tätigkeit des Betriebes**
(jeder Betriebsstandort einzeln)
- **Sachkundebescheinigungen des Personals** (gem. § 5 ChemKlimaschutzV)
- **Vorläufige Bescheinigungen** (gem. § 9 ChemKlimaschutzV)
- **Technische Ausrüstung, Geräteliste**
- **Erklärung über ausreichend sachkundiges Personal in Bezug zum Auftragsvolumen**

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften müssen eigene Anträge stellen.

EMAS-Betriebe sind unter bestimmten Voraussetzungen (§ 6 Abs. 2 Satz 3 ChemKlimaschutzV) privilegiert.

Erteilte Bescheide und Zertifikate haben bundesweite Gültigkeit.

[Fragen zum Thema](#)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[Anerkennung von Ausbildungs- und Zertifizierungsverfahren gem. Chemikalien-Klimaschutzverordnung \(ChemKlimaschutzV\)](#)

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:
Ref. 71 / Dr. Reifenhäuser, D. Radeloff
Stand: Oktober 2009